

## (5) UNIVERSITÄTEN ALS MIGRATIONSZIELE

- 13:30–14:00** **Ulrike Denk** | Archiv der Universität Wien  
*Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Peregrinatio studentica an die Universität Wien unter besonderer Berücksichtigung armer Studenten*
- 14:00–14:30** **Paulus Ebner** | Archiv der Technischen Universität Wien  
*Studentische Zuwanderung nach Wien. Die Technische Hochschule in Wien und ihre Hörer 1872 bis 1918*
- 14:30–15:00** KAFFEEPAUSE
- 15:00–15:30** **Marek Brčák – Marek Ďurčanský** | Prag, Institut für Geschichte der Karls-Universität und Archiv der Karls-Universität  
*Die Prager Universitäten als Ziel der akademischen Wanderung (Peregrinatio) in der Frühen Neuzeit*
- 15:30–16:00** **Marek Ďurčanský – Marek Brčák** | Prag, Institut für Geschichte der Karls-Universität und Archiv der Karls-Universität  
*Zielsetzung der Studenten – Titel und Erfahrung. Prager Universitäten und mitteleuropäische Studenten im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*
- 16:00–16:30** KAFFEEPAUSE
- 16:30–17:00** **Thorsten Schlauwitz** | München, Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften  
*quasi centrum Europae? Nürnberg als Ziel europäischer Gelehrter im späten Mittelalter*
- 17:00–17:30** **Maciej Zdanek** | Jagiellonen Universität Krakau  
*Deutsche Studenten und Gelehrte an der Krakauer Universität in der frühen Neuzeit. Aus der Geschichte der Bildungs- und Wissenschaftsmigrationen*
- 17:30–18:00** **Resümee**  
**Ferdinand Opll** | Perchtoldsdorf

Migration bestimmte in Mittelalter und Neuzeit die Entwicklung der arbeitsteilig angelegten Städte entscheidend mit. Städte waren demographisch auf den Zuzug und Mobilität angewiesen, da sie in der Regel negative Geburtenbilanzen aufwiesen. Die Zuwanderung besaß aber auch institutionelle Züge wie etwa im Handwerk in Form der Gesellenwanderung. Nicht zuletzt hatte auch die „Chancenwanderung“ erhebliche Bedeutung, boten Städte als Wanderziele doch die Möglichkeit des (begrenzten) sozialen Aufstiegs, sei es im Erwerbsleben, sei es am Heiratsmarkt. Fern- und Nahmigration waren für die Städte wichtige wirtschaftliche und soziale Ressourcen, gerade auch was den Zuzug von Migrant:innen in den wichtigen städtischen Dienstleistungssektor anlangt. Die Haltung der städtischen Räte und der Stadtbewohner:innen zur Migration erscheint oft paradox: Migration als dauerhafte oder zeitweise Zuwanderung wurde einerseits gefördert, andererseits – etwa im Fall von Armut – nach Möglichkeit unterbunden. Für den Kultur- und Technologietransfer, für die Entwicklung von Konfessionen (etwa Migrantenkirchen), für Handel und den Austausch materieller Kultur erwies sich die Migration aber in vielfacher Hinsicht als Motor städtischen Handelns. Basierend auf einer bestehenden Konferenzreihe sollen in der Wiener Tagung die Migrationsbewegungen der eng verflochtenen Städte Krakau, Prag, Nürnberg und Wien in den Blick genommen werden. Neben besonderen Migrantengruppen wie Künstlern, Buchdruckern, Handwerkern, konfessionellen oder „nationalen“ Gruppen („die“ Italiener, „die Griechen“) werden auch die Universitäten und ihre wandernden Studenten breiter behandelt.

### ORGANISATION:

Katrin Keller (Institut für Geschichte der Habsburgermonarchie und des Balkanraums) | Martin Scheutz (Institut für Österreichische Geschichtsforschung) | Andreas Weigl (Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung)

Tagungssprachen: Englisch und Deutsch

### KONTAKT:

Doz. Dr. Katrin Keller, [katrin.keller@oeaw.ac.at](mailto:katrin.keller@oeaw.ac.at)

### ANMELDUNG

 erbeten unter:

[www.oeaw.ac.at/ihb/aktuelles/anmeldungen-zu-ihb-veranstaltungen/migrationsziel-stadt](http://www.oeaw.ac.at/ihb/aktuelles/anmeldungen-zu-ihb-veranstaltungen/migrationsziel-stadt) ODER [ulrike.rack@oeaw.ac.at](mailto:ulrike.rack@oeaw.ac.at)



Umschlagbild: Wien Museum Sammlung Inventarnr. 37097: Kaufrufe aus Wien von Georg Emanuel Opitz: „Wien / Der Bauernmarkt. Bürgersfrauen, ein Grätzer Dienstmädchen, ein Koch mit seinem Küchenjungen / ungarische Landleute“ (Aquarellierte Federzeichnung, „G. Opiz del.“, um 1825), Wien Museum Inv.-Nr. 37097, CC BY 4.0 (<https://sammlung.wienmuseum.at/objekt/92627/>)



### INTERNATIONALE TAGUNG

# MIGRATIONSZIEL STADT KRAKAU, PRAG, NÜRNBERG UND WIEN IM VERGLEICH

6.–8. NOVEMBER 2024  
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN  
PSK-GEBÄUDE, VERANSTALTUNGSRAUM, 3. OG  
GEORG COCH-PLATZ 2, 1010 WIEN

# PROGRAMM

## 6. NOVEMBER 2024

### 9:00 Begrüßung und Einführung

**Gabriel Zeilinger** | Nürnberg, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

*Stadtgeschichte als Migrationsgeschichte. Die vormodernen Städte im Süden des nordalpinen Reichs*

### 9:35–10:10 **Zdeněk R. Nešpor** | Prag, Fakultät für Humanistische Studien der Karls-Universität

*Protestants on Catholic Land. Migration of Czech and Foreign Protestants to Prague in the Long 19<sup>th</sup> Century*

### 10:10–10:45 **Bartosz Ogórek** | Warschau, Institut für Geschichte der Akademie der Wissenschaften

*Migration, Place and Space – Population movement in Krakow in the 19<sup>th</sup> century*

### 10:45–11:15 KAFFEPAUSE

### (1) PHASEN DER MIGRATIONSGESCHICHTE VON KRAKAU, PRAG, WIEN UND NÜRNBERG

### 11:15–11:45 **Hana Gutová Vobrátílková** | Stadtarchiv Prag

*Open Prague? Migration Waves of Burghers to the Prague Towns in the Early Modern Period*

### 11:45–12:15 **Jiří Pešek** | Prag, Fakultät für Humanistische Studien der Karls-Universität

*Prag und die Migration im 19. Jahrhundert*

### 12:15–13:30 MITTAGSPAUSE

### 13:30 **Wienmuseum: Führung durch die neue Dauerausstellung für die Referent:innen durch Direktor Matti Bunzl**

Karlsplatz 8, 1040 Wien (in englischer Sprache)

### 15:00–15:30 KAFFEPAUSE

### (2.1) SPEZIELLE MIGRANTENGRUPPEN IN DEN STÄDTEN: KÜNSTLER, VERSCHIEDENE „NATIONES“ I

### 15:30–16:00 **Andreas Weigl** | Wien

*Phasen der Migration in Wien*

### 16:00–16:30 **Zdzisław Noga** | Krakau, University of the National Education Commission

*Die Richtungen der Immigration nach Krakau in der vorindustriellen Zeit*

### 16:30–17:00 **Michael Diefenbacher** | Nürnberg

*Migration nach Nürnberg im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit*

### 17:00–17:30 KAFFEPAUSE

### 17:30–18:00 **Radka Heisslerová** | Nationalgalerie Prag

*Prager Künstler im Ausland versus ausländische Künstler in Prag*

### 18:00–18:30 **Mirosław Płonka** | Krakau, University of the National Education Commission

*Die Migration der Künstler nach Krakau vom 16. bis 18. Jahrhundert*

### 18:30–19:00 **Mateusz Wyźga** | Krakau, University of the National Education Commission

*Migrations to the city of Krakow (14<sup>th</sup>–19<sup>th</sup> centuries). The long duration of local citizenship*

## 7. NOVEMBER 2024

### (2.2) SPEZIELLE MIGRANTENGRUPPEN IN DEN STÄDTEN: KÜNSTLER, VERSCHIEDENE „NATIONES“ II

### 9:00–9:30 **Werner Wilhelm Schnabel** | Nürnberg, FAU/Gesellschaft für Familienforschung in Franken

*Reichsstadt und Exulantenadel. Protestantische Glaubensflüchtlinge im Nürnberg des 17. Jahrhunderts*

### 9:30–10:00 **Martha Keil** | St. Pölten, Institut für jüdische Geschichte Österreichs

*Jüdische Migranten in der Stadt*

### 10:00–10:30 **Evelyn Reitz** | Museen der Stadt Nürnberg

*Migration von Objekten der (reichs)städtischen Repräsentation: Diplomatische Geschenke und Herrschaftsinsignien zwischen Nürnberg, Wien und Prag*

### 10:30–11:00 KAFFEPAUSE

### (3) HANDWERK UND MIGRATION AM BEISPIEL DER BUCHDRUCKER UND ANDERER GEWERBSZWEIGE

### 11:00–11:30 **Olga Fejtová** | Stadtarchiv Prag

*Prager Drucker in der Frühen Neuzeit und die Frage der Migration*

### 11:30–12:00 **Christoph Reske** | Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

*Migration von Buchdruckern in Wien der Frühen Neuzeit*

### 12:00–13:30 MITTAGSPAUSE

### 13:30–14:00 **Paul Schweitzer-Martin** | Ludwig-Maximilians-Universität München

*Auf dem Weg nach Norden? Migration von Papiermachern im deutschen Südwesten*

### 14:00–14:30 **Magdalena Komorowska** | Jagiellonen Universität Krakau

*Migration von Druckern und typografischen Mustern in Polen-Litauen*

### 14:30–15:00 KAFFEPAUSE

### 15:00–15:30 **Ivana Ebelová** | Prag, Philosophische Fakultät der Karls-Universität

*In- und ausländische Migration der Bauhandwerker in der Frühen Neuzeit*

### 15:30–16:00 **Jiří Smrž** | Stadtarchiv Prag

*Journeymen on the move. Sources of journeymen's travels in documents of Prague guilds*

### 16:00–16:30 **Martin Scheutz** | Wien

*Handwerksmigration in der Residenzstadt Wien*

## 8. NOVEMBER 2024

### (4) HANDEL UND MIGRATION

### 9:00–9:30 **Marie Buňatová** | Prag, Historisches Institut der Tschechischen Akademie der Wissenschaften

*Eingewanderte Kaufleute im rudolfinischen Prag und ihre Handelskontakte zu den Metropolen Nürnberg, Wien und Krakau*

### 9:30–10:00 **Peter Rauscher** | Universität Wien

*Nationes allhier in grosser Anzahl: Die Wiener Kaufmannschaft in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts zwischen Multikulti und Provinzialität*

### 10:00–10:30 KAFFEPAUSE

### 10:30–11:00 **Christof Jeggle** | Nürnberg/Wien

*Geschäftliche Möglichkeiten nutzen. Italienische Kaufleute im frühneuzeitlichen Nürnberg*

### 11:00–11:30 **Jacek Zinkiewicz** | Krakau, Historisches Museum

*Migrant merchants in early modern Krakow*

### 11:30–13:30 MITTAGSPAUSE